

LOGISTIK.NEWS NRW

Benutzername:
 Passwort:

Sie haben noch keine Zugangsdaten?
[Dann werden Sie Mitglied.](#)

NEWS aus dem LogistikCluster NRW

Über Logistik.NEWS NRW

Auch im April ging der Ausbau unserer Clusteraktivitäten weiter. So endete im April der Förderwettbewerb Logistik.NRW des Landes Nordrhein-Westfalen mit der Einsendung von immerhin 38 Projektskizzen beim Projektträger ETN. Lesen Sie mehr dazu in der Pressemitteilung des Wirtschaftsministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen weiter hinten im Newsletter. Auch die Mitgliederzahl im Cluster ist weiter im Aufwind. Die Mitgliederanzahl im Clusterverein LOG-IT Club e.V. ist zwischenzeitlich auf 146 gestiegen. Lesen Sie mehr zu den Aktivitäten im Cluster in der gleichnamigen Rubrik im Newsletter. Unser „Thema des Monats“ ist wie angekündigt der NRW.LOGISTIKINDEX für das erste Quartal des Jahres 2010. Trotz der weiterhin verbesserten Lage setzen wir auch im April die Rubrik mit positiven Meldungen („Gute Nachricht des Monats“) fort.

Der Newsletter „Logistik.NEWS NRW“ ist für jedermann kostenlos, allerdings erhalten die Mitglieder des Netzwerks weitergehende Informationen zu den einzelnen News. Die Rubrik „News von Mitgliedern des Logistikcluster `LogistikLand NRW““ ist für Pressemitteilungen und Nachrichten der Clustermitglieder reserviert. In der Rubrik „Logistik-NEWS aus Nordrhein-Westfalen“ finden Sie die wichtigsten Meldungen zu Unternehmen aus NRW, Neuansiedlungen oder Verkehrspolitik.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im Cluster haben, wenden Sie sich einfach an Herrn Peter Abelmann unter p.abelmann@sci.de. Wir versorgen Sie dann mit weiteren Informationen.

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich am 31. Mai 2010.

Aktivitäten

Am 15. April 2010 fand deutschlandweit der von der Bundesvereinigung Logistik initiierte „**Tag der Logistik**“ statt. Auch am Logistikstandort Nr.1 in Europa – in Nordrhein Westfalen konnten Schüler, Studenten und Interessierte Bürger in die Logistik hineinschnuppern und erleben, wie spannend moderne Logistik sein kann.

Für das LogistikCluster NRW ist die Verbesserung des Image der Logistik in der Öffentlichkeit ein wichtiges Ziel. Aus diesem Grund initiierte und begleitete das Cluster selbst eine Vielzahl von Veranstaltungen von Clustermitgliedern. Gleichzeitig wurde auf dem Logistikportal NRW (www.logistik.nrw) eine zentrale Übersichtsseite zu den Veranstaltungen in Nordrhein-Westfalen aufgebaut.

Fast 50 Veranstaltungen zum Tag der Logistik in Nordrhein-Westfalen, viele davon mit Beteiligung der Clustermitglieder, sind ein tolles Ergebnis für Nordrhein-Westfalen und die Logistik. Das Spektrum der Veranstaltungen war dabei riesig. Von der „Tabak-Logistik im Humidor“ über die „Bergbaulogistik der RAG“ bis zur Frage „Wie können sich Logistiker besser vermarkten“ tat sich ein riesiges Spektrum von Veranstaltungen und Besichtigungen auf.

Das LogistikCluster NRW selbst war insbesondere bei zwei Großveranstaltungen vertreten. Die erste Veranstaltung war der Studententag LogistikRuhr im Signal Iduna Park Dortmund. Hier konnten gut 500 Gäste – vorwiegend Studenten – begrüßt werden, die sich über die Logistikbranche informieren wollten. Die zweite Großveranstaltung war eine vom VVWL sowie einigen Mitgliedsunternehmen im Rudolf-Rempel-Berufskolleg (RRBK) Bielefeld durchgeführte Informationsveranstaltung für Schüler. Auch hier wurde den Zuhörern (etwa 250 Schüler) die Vielseitigkeit der Logistikbranche nahe gebracht.

Insgesamt bewertet das Clustermanagement Logistik NRW den Tag der Logistik somit als vollen Erfolg, der sich auch in die Bemühungen einreicht, Nordrhein-Westfalen als wichtigsten Industriestandort Deutschlands zu erhalten. Die zu diesem Thema durch die Landesregierung und verschiedene gesellschaftliche Gruppen initiierte „Allianz pro Industrie und Nachhaltigkeit“ wird ebenfalls durch das LogistikCluster NRW aktiv unterstützt.

Am 29. April 2010 fand in Dortmund das **BranchenForum StahlLogistik.NRW** statt. Wie schon in den vergangenen Jahren hat das Forum, das im Konferenzbereich der Westfalenhallen stattfand, auf hohem Niveau Logistiker von Produzenten, Handel und der Logistikbranchen zusammengebracht, um die Zukunftsthemen dieses Branchenbereiches zu beleuchten. Den gut 150 Besuchern des BranchenForums Stahl wurde ein interessanter Themenmix mit vielen Diskussionen und einem ausgeprägten Networking-Teil geboten. Nach einer Begrüßung des VVWL-Vorsitzenden Hermann Grewer machten Vertreter der Stahlbranche und des Stahlhandels deutlich, dass sich die aktuelle Stahlkonjunktur deutlich verbessert hat. Ein besonderer Fokus lag dann auf dem Themenbereich Stahltransport, in dem es unter anderem um die Themenbereiche Ladungssicherung und Fahrzeugtechnik ging. Ein besonderes Highlight war sicher der Impulsvortrag des Publizisten und Ex-Politikers Oswald Metzger der großen Sachverstand für logistische Themen bewies. Auch die anschließende Podiumsdiskussion zeigte ein breites Meinungsbild zur Frage ob der Stahl- und Logistikstandort Deutschland und der Klimawandel sich ein einem Spannungsfeld des Gegen- oder Miteinanders bewegen.

Unser **ClusterTV** hat das Branchenforum Stahl am 29. April 2010 begleitet. So werden wir in der kommenden Woche einen entsprechenden Bericht auf der Website des Clusters einstellen, auf dem Sie sich einige Fakten und Hintergründe des Forums anschauen können. Schauen Sie in der kommenden Woche daher einfach mal unter <http://www.logistik.nrw.de/index.php?id=528> nach.

Sehr positiv war die Resonanz auf unseren **ClusterTreff Logistik.NRW** im April bei unserem Mitglied DPD in Marl. Neben Vorstellungen des Gastgebers DPD sowie den Mitgliedern BusinessCoDe GmbH und GTS Systems und Consulting GmbH konnten die Besucher dieses zentralen Networking-Events einen Fachvortrag zum Thema Cloud-Computing in der Logistik durch Herrn Dirk Meyer von der Bocholter Logata GmbH genießen. Es schloss sich eine kontroverse Diskussion an, die im nächsten Branchenkreis LogistikIT am 5. Mai 2010 fortgesetzt werden soll. Das auch der Austausch der Mitglieder nicht zu kurz kam, sei dabei nur am Rande erwähnt.

Im April tagten auch wieder turnusgemäß einige unserer **Branchenkreise**. Derzeit aktiv sind „Logistikimmobilien und Flächen“, „Ernährungswirtschaft“, „Marketing“, „Personal“, „Handel“, „Schifffahrt und Häfen“, „Möbellogistik“, „Speditionsoftware und Telematik“ und „Logistik-IT“. Teilnahme ist teilweise auch für Nichtmitglieder des Clusters möglich, fragen Sie einfach nach. Weitere Themenbereiche sind in Planung. Wir streben auch künftig die Gründung von weiteren neuen Kreisen mit anderen NRW-Landesclustern an. Unter anderem bereiten wir derzeit einen Branchenkreis zum Thema „Grüne Logistik“ vor. Falls Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, melden Sie sich einfach unter p.abelmann@sci.de.

Am 17. Mai 2010 findet im **Güterverkehrszentrum Bologna** (Italien) eine Konferenz mit dem Titel: „Intermodaler Transport nördlich und südlich der Alpen – Aktuelle Situation und Aussicht der deutsch-italienischen Zusammenarbeit im Zusammenhang mit den Europäischen Korridoren“ statt. Das LogistikCluster NRW ist gemeinsam mit der NRW.INVEST GmbH vor Ort um den Standort Nordrhein-Westfalen zu repräsentieren. Für Unternehmen aus NRW ist der Besuch dieser Veranstaltung kostenlos. Sie müssen nur Reise- und Unterkunftskosten tragen. Falls Sie also Interesse an einem Zusammentreffen mit italienischen Häfen und Logistikern haben, sollten Sie sich bei p.abelmann@sci.de melden, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Am 19. Mai 2010 findet in Dortmund der nächste **LOG-IT Stammtisch** im Rahmen des 3rd Wednesdays bei unserem Mitglied eport-dortmund statt. Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte unter <http://www.3rd-wednesday.de/index.php?id=anmeldung> für diese Veranstaltung an.

Sie wollen kurzfristig über unsere Veranstaltungen informiert werden und dabei sein? Werden Sie Mitglied im LogistikCluster NRW. [\[mehr...\]](#)

Neue Mitglieder im Netzwerk

Im April konnten wir fünf weitere neue Mitglieder in den clustertragenden LOG-IT Club e.V. aufnehmen. Wir haben damit nun 146 aktive Mitglieder im Cluster und gehen davon aus, auch in den kommenden Wochen und Monaten noch weiter zu wachsen.

Das erste neue Mitglied ist die **RAVINIA GmbH** aus Mönchengladbach, ein Software-Unternehmen mit besonderem Fokus auf das Thema Recourcen-Management.

Das zweite neue Mitglied ist die **HH Schutz und Sicherheit GmbH** aus Essen, ein Sicherheitsdienstleister mit Schwerpunkten im Bereich Objektschutz, Werksschutz, Streifendienst, Veranstaltungsschutz, Consulting und Beratung sowie in der Sicherheitstechnik (Planung, Projektierung, Bau).

Das nächste neue Mitglied, die **Logistik Akademie** aus Dornstadt ist derzeit auf dem Sprung in den NRW-Markt und hat sich daher zu einer Mitgliedschaft im LogistikCluster NRW entschlossen. Die Logistik Akademie beschäftigt sich mit den Themen Beratung und Schulung und stärkt damit weiter unseren Personalbereich. Ebenfalls aus dem Personalbereich kommt die **EUREGIO Personaldienstleistungen GmbH** aus Bocholt, ein weiteres Unternehmen aus dem Bereich der Personaldienstleistung im Cluster.

Nicht zuletzt begrüßen wir mit dem Unternehmen **ip-mittelstand** aus Bochum, ein Unternehmen, das Informationsdienstleistungen insbesondere für die Logistik anbietet.

Weitere Infos zu den im Cluster direkt organisierten Unternehmen finden Sie auch im Menüpunkt „[Vorstellung der Mitglieder](#)“ sowie in der „[Mitgliederübersicht](#)“ auf unserer Website.

Sind Sie schon Mitglied der Community? Ein entsprechendes Anmeldeformular sowie die Satzung des Vereins können Sie hier [HIER](#) herunterladen.

Pressemitteilung zum Wettbewerb Logistik.NRW

Erfolgreicher Wettbewerbsaufruf Logistik.NRW: 38 Projektskizzen von 126 Partnern eingereicht – Auswahlentscheidung im Juli

Der zweite Aufruf zum Förderwettbewerb Logistik.NRW ist auf enorme Resonanz gestoßen. Bis zum Ende der Frist wurden 38 Skizzen eingereicht, an denen 126 Partner, hauptsächlich kleine und mittlere Unternehmen (KMU), beteiligt sind. Gegenüber dem ersten Aufruf waren dies rund 25 Prozent mehr. Anfang Juli wird die Entscheidung fallen, wenn die Fachjury unter dem Vorsitz von Professor Klaus aus Nürnberg tagt und die besten Ideen für innovative Logistik auswählt.

Der Wettbewerb steht unter dem Motto „Gesucht: Die besten Ideen für innovative Logistik“. Er umfasst das gesamte Spektrum der Logistik und fördert die Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen. Dabei ist es ein besonderes Anliegen, Kooperationsvorhaben zu fördern, um Forschungsergebnisse in marktfähige Produkte zu überführen, die Logistik stärker mit der Gesamtwirtschaft zu vernetzen und die regionale Profilierung und Wettbewerbsposition zu verbessern. Erstmals wurde mit diesem Innovationswettbewerb neben Forschungs-, Technologie- und Verfahrensinnovationen die Möglichkeit gegeben, auch Qualifizierungsmaßnahmen zur Förderung zu beantragen, die solche Prozesse begleiten. Fünf Antragsteller nutzten diese Möglichkeit.

In dem erfolgreichen ersten Wettbewerbsverfahren in den Jahren 2008 und 2009 wurden insgesamt 18 Projekte mit mehr als 70 Projektpartnern prämiert. Die Bandbreite dieser Projekte erstreckte sich von Vorhaben, mit denen regionale Profile durch Kooperationskonzepte gestärkt werden sollten, bis zu innovativen Methoden und Prozessen zur Effizienzsteigerung und Kosteneinsparung in Logistikzentren. Schwerpunktthemen bildeten dabei beispielsweise das Leercontainerhandling, die Schaffung trimodaler Flächen, d.h. die Verknüpfung der Verkehrsträger Schiene, Straße und Wasserweg, sowie der innovative Einsatz von RFIDSystemen (Funkchips).

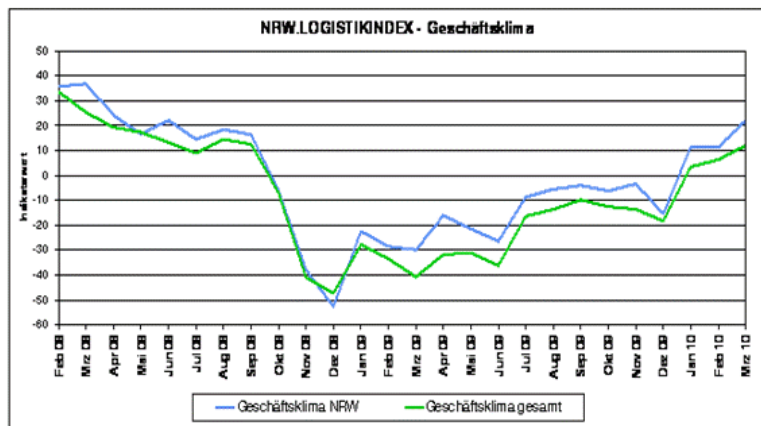
Weitere Informationen finden Sie unter www.ziel2.nrw.de.

Thema des Monats

NRW.LOGISTIKINDEX 1. Quartal 2010: Lage in NRW verbessert sich deutlich

Das Geschäftsklima des NRW.LOGISTIKINDEX lag im ersten Quartal 2010 wieder deutlich über den Bewertungen im Bund. Die Klimakurve erreicht dabei im März die gleichen Werte wie vor der Krise. Die Einschätzung der derzeitigen Lage fällt in Nordrhein-Westfalen sowie im Bund

insgesamt deutlich besser aus als im vergangenen Quartal erwartet.



Für das kommende zweite Quartal 2010 sind die Aussichten in NRW sowie im Bund nochmals deutlich positiver. So gehen fast zwei Drittel der Befragten in NRW wie auch im Bund von einer Verbesserung aus – während jeweils fast ein Drittel der Befragten an eine konstante Entwicklung im zweiten Quartal glauben. Auch die Erwartung der Branche im Hinblick auf Kapazitäten für das kommende Quartal ist wieder äußerst positiv.

Wenig Bewegung ist weiterhin glücklicherweise bei den Kosten zu spüren, der extreme Preisdruck bleibt auf der anderen Seite aber weiterhin erhalten. Bei den Verträgen dominieren derzeit mittel- und kurzfristige Verträge, was beim aktuellen Preisniveau auch durchaus im Interesse der Dienstleister liegt.

Das Krisenjahr 2009 war bei fast der Hälfte der befragten NRW-Unternehmen der Logistikbranche besser als erwartet. Diejenigen, die die Krise schlimmer empfanden als erwartet, waren dagegen in der deutlichen Minderheit. Die stärksten Mengenrückgänge in der Krise beobachteten die Unternehmen in den Bereichen Automotive, Stahl und Maschinenbau. Allerdings waren die Rückgänge in NRW nicht ganz so stark wie im Bundesdurchschnitt.

Die Investitionen der Logistikunternehmen werden in NRW sowie im Bund in diesem Jahr tendenziell wieder steigen. An erster Stelle der Investitionsliste steht in NRW wieder das Thema Logistiksoftware.

Mit dem NRW.LOGISTIKINDEX beobachtet das LogistikCluster NRW ständig die Logistik-Branchenentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Der NRW.LOGISTIKINDEX ist ein quartalsweise ermittelter Indikator, der die brancheninterne Wirtschaftslage und -zukunft zeigt. Es werden nicht nur kurzfristige, konjunkturrellbedingte Erwartungen abgefragt, vielmehr verfolgt dieser Index darüber hinaus das Ziel, langfristige, wachstumsbedingte Tendenzen insbesondere für das Land Nordrhein-Westfalen aufzudecken. Der Index soll den im Cluster organisierten Unternehmen helfen, ihre Lage im Wettbewerb realistisch einzuschätzen. Er dient außerdem dazu, den Mitgliedern einen Informationsvorsprung zu sichern. Somit ist der NRW.LOGISTIKINDEX ein aktiver Teil einer positiven Clusterentwicklung in Nordrhein-Westfalen.

Der nächste NRW.LOGISTIKINDEX für die Öffentlichkeit erscheint im Juli 2010.

Die Vollausswertung des NRW.LOGISTIKINDEX sowie eine monatliche Klimakurve erhalten nur Mitglieder des LogistikClusters NRW. Hier können Sie Mitglied werden. [\[mehr...\]](#)

Termine

17. Mai 2010

Konferenz mit dem Titel: „Intermodaler Transport nördlich und südlich der Alpen – Aktuelle Situation und Aussicht der Deutsch-Italienischen Zusammenarbeit im Zusammenhang mit den Europäischen Korridoren“, im Güterverkehrszentrum Bologna (Italien) [\[mehr...\]](#)

19. Mai 2010

LOG-IT Stammtisch im Rahmen des 3rd Wednesdays bei unserem Mitglied eport-dortmund, Dortmund [\[Anmeldung...\]](#)

08. bis 10. Juni 2010

transport logistic China 2010 [\[mehr...\]](#)

17. Juni 2010

Veranstaltung zu Logistiknetzwerken, Köln

29. Juni 2010

BranchenForum HafenSchifffahrtLogistik.NRW, Duisburg

„Gute Nachrichten“ von Mitgliedern des LogistikCluster NRW

Trotz Krise erfolgreiches Jahr 2009 für die duisport-Gruppe

Gesamtleistung steigt auf 145 Mio. Euro /Ergebnisse auf hohem Niveau / Neue Angebote im Hafen

Duisburg. Mit einem konsolidierten Umsatz, inklusive der Umsätze aus strategischen Beteiligungen, von 145 Mio. Euro konnte die duisport-Gruppe die Gesamtleistung gegenüber dem Jahr 2008 (139 Mio. Euro, plus 4,6 Prozent) erneut steigern. Der Ertrag vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) konnte abermals um 7,5 Prozent auf nun 27,3 Mio. Euro (Vorjahr: 25,4 Mio. Euro) gesteigert werden. Das Ergebnis vor Ertragssteuern liegt auf Grund von einem höheren Kapitaldienst (Abschreibungen und Zinsen) mit 7,7 Mio. Euro leicht unter dem Vorjahr

(2008: 8,8 Mio. Euro), bedeutet aber dennoch das zweitbeste Ergebnis in der Geschichte der Duisport-Gruppe. „Die Strategie der letzten Jahre, unsere Geschäftsfelder konsequent auszubauen und zu erweitern, war der Schlüsselfaktor, um in diesem wirtschaftlich schwierigen Jahr ein so gutes Ergebnis zu erzielen“, sagte Erich Staake, Vorstandsvorsitzender der Duisburger Hafen AG, auf der Bilanzpressekonferenz. „Ebenfalls dazu beigetragen hat, dass wir frühzeitig Maßnahmen ergriffen haben, um der Krise zu begegnen. Wir haben unsere Kostenstrukturen und vor allem unsere Prozessabläufe angepasst, verbessert und optimiert“, so Staake weiter.

NEWS von Mitgliedern des LogistikCluster NRW

Logistik-Region Köln/Bonn: Aus dem Herzen Europas ins Reich der Mitte

Köln. Als einzige Metropolregion präsentiert sich vom 08. bis zum 10. Juni 2010 die Logistik-Region Köln/Bonn auf der transport logistic in China. Auf dem „German Pavilion“ wird die Region zusammen mit den Partnern neue Kontakte knüpfen und Gespräche mit potenziellen Investoren führen. „Investoren im Logistikumfeld suchen jetzt weltweit nach neuen strategischen Partnern. Zusammen mit der Conti-trans Speditionsgesellschaft mbH, der Logistik-Initiative Rhein-Erft, der NRW.INVEST GmbH, der redline group sowie der Stadt Köln, Amt für Wirtschaftsförderung, wird dabei die Stärke der Metropolregion Köln Bonn als logistischer Wirtschaftsstandort präsentiert.

w3logistics integriert QS-Dokumentation in LVS

Dortmund. QS-Zertifizierungen sind für Logistikdienstleister unverzichtbar. Für die Erlangung der begehrten Zertifikate muss viel dokumentiert werden, dabei ergibt sich fast immer das gleiche Bild: Mit dem Kugelschreiber wird auf Formularen festgehalten, wer wann was geprüft oder zur Kenntnis genommen hat. Dabei ist der Einsatz von modernen IT-Systemen für die meisten Mitarbeiter bereits selbstverständlich - der Disponent arbeitet am stationären PC, der Kommissionierer mit dem mobilen Datenerfassungsgerät. Steuerung und Dokumentation von QS-Aktivitäten mit der vorhandenen IT-Infrastruktur: Mit der Lösung der Dortmunder w3logistics AG ist dies nun möglich.

Und noch ein Kick für die KiK-Logistik

Bönen. Anfang 2009 hat der Textildiscounter KiK die Erweiterung des bestehenden Logistikzentrums in Bönen erfolgreich abgeschlossen. Im Zuge dieser 3. Baustufe ist die Zahl der Palettenstellplätze durch die Erweiterung des automatischen Hochregallagers von 41.000 auf 63.000 aufgestockt worden. Das Flachlager wurde von 50.000 qm auf eine Fläche von 65.000 qm erweitert. Als Generalplaner für die logistischen und bautechnischen Gewerke begleitete P+L Hoffbauer & Co. GmbH zu jener Zeit dieses anspruchsvolle Projekt von der Konzeptplanung über das Projektmanagement in der Realisierung bis zum Betriebsstart.

Logistikevent 2010 in Köln

Köln. Auf Einladung von HERZIG, langjährigem Mitglied des Log-IT Clubs und EKUPAC trafen sich über 120 Gäste, Log-IT Mitglieder und weitere Fachleute der Logistikbranche in der Club Lounge Nord des RheinEnergieStadions zum Logistikevent 2010 in Köln. Neben dem unverwechselbaren Panoramablick waren die Gäste besonders vom Programm beeindruckt: einer Lesung sowie einer Podiumsdiskussion zum Thema "Cockpit, Brücke und Bilanz." Nach der Führung hinter die Kulissen des RheinEnergie Stadions sorgte Manfred Schleiff, Kapitän des Containerfrachters "TMM San Antonio" für einen spannenden Programmpunkt. Mit viel Witz und Leidenschaft las der Kapitän seine aufregende, im Bestseller Orkanfahrt erschienene, Geschichte über die Begegnung mit einer 35 Meter hohen Wasserwand. Danach sprachen Frank Wiemer, im Vorstand der REWE GROUP, Jens Meier, Vorsitzender der Geschäftsführung der Hamburg Port Authority (HPA), Volker Schmid, Flugkapitän Tuflly, Claus Horstmann, Geschäftsführer 1. FC Köln und Kapitän Schleiff über die Frage, was macht heute einen guten Kapitän heute aus?

Duisburger Hafen: Containerumschlag legt weiter zu

Duisburg. Die positive Entwicklung zum Ende des Jahres 2009 setzt sich auch in diesem Jahr für die Duisburger Hafen AG nachhaltig fort. So konnte im ersten Quartal 2010 der Containerumschlag bei den drei Verkehrsträgern Schiff, Bahn und LKW gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 26 Prozent auf 530.000 TEU gesteigert werden.

Spatenstich: Neue Brücke für den ‚Neuer Weg‘

Frechen. Mit einem feierlichen Spatenstich hat die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) heute die Bauarbeiten am Knoten Neuer Weg / Dürener Straße begonnen. Die HGK baut dort gemeinsam mit der Stadt Frechen eine neue Brücke, um die Dürener Straße besser an den Verkehr anzubinden. Die Arbeiten an der Überführung werden voraussichtlich bis Ende 2010 dauern. Die Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf etwa sechs Mio. Euro.

Müller – Die lila Logistik: Stabiles Ergebnis 2009

Müller – Die lila Logistik AG hat eigenen Angaben zufolge im Geschäftsjahr 2009 bei Umsätzen von etwa 79,4 Mio. Euro ein Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (Ebit) in Höhe von rund 4,4 Mio. Euro erzielt. Trotz dieser krisenbedingten Umsatzrückgänge von 10,5 Prozent konnte das Unternehmen im Vergleich zu dem um Sondereffekte bereinigten Vorjahres-Ebit (4,2 Mio. Euro) damit stabil gehalten werden. Der Vorstand des Transport- und Logistikdienstleisters erwartet, bedingt durch anhaltende Unsicherheiten und unklare Tendenzen im Logistikmarkt, für das laufende Geschäftsjahr 2010 ein lediglich moderates Umsatzwachstum im Gesamtkonzern. Die Umsatzerlöse werden zum Ende des Geschäftsjahres in einem Korridor zwischen 80 und 85 Mio. Euro erwartet.

DKT baut im logport ein Terminal für den Kombinierten Verkehr

Dortmund. Die neu gegründete Firma DKT - Duisburg Kombiterminal baut zurzeit im logport ein Terminal für den Kombinierten Verkehr. Die Anlage besteht aus einem Portalkran mit 65 m Spannweite, unter dem sich sechs Gleise mit 470 m Länge, zwei Lkw-Fahrs Spuren und acht Container-Abstellspuren befinden. Über das benachbarte DIT Terminal verfügt man auch über einen Wasseranschluss. DKT investiert 15 Mio. Euro in das Terminal, das dann eine Umschlagskapazität von 120.000 TEU aufweisen wird. Mit einer Lagerkapazität von 1.800 TEU unter dem Kran eignet sich DKT besonders gut für Container-Lagerkonzepte, wie sie gerade in der chemischen Industrie im Zusammenhang mit Just-in-time Konzepten zunehmend Anklang finden.

Ausgeglichenes Ergebnis: HGK meistert schwieriges Jahr

Köln. Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) hat das von der Weltwirtschaftskrise geprägte Jahr 2009 respektabel gemeistert. Die regionalen Verkehre in Kooperation mit der DB sowie Verzögerungen fest eingeplanter Immobilienabschlüsse im Rheinauhafen haben das Unternehmen zwar belastet. Dafür waren die Häfen von der Krise aber weit weniger betroffen als erwartet. Im ersten Quartal 2010 beobachtet die HGK einen Aufwärtstrend.

w3logistics liefert SAP-Erweiterung

Dortmund. Bei der Privat-Fleischerei Reinert in Versmold geht's um die Wurst. Aber nicht nur Fleisch gehört zu den dafür notwendigen Rohmaterialien. Verpackungsfolien sorgen dafür, die hohe Qualität der Wurst bis zum Kunden zu erhalten. Die Herausforderung für den Wareneingang: Herstellerangaben auf den vielen Folientypen müssen unbedingt geprüft werden. Die bei Reinert eingesetzte ERP-Software hatte dabei einen entscheidenden Nachteil: Die maximal einstellbare Schriftgröße reichte nicht aus - nach jedem Scan im Wareneingang

musste der Bediener zum Datenabgleich dicht an seinen Bildschirm herantreten. Die Lösung kam von der Dortmunder w3logistics AG.

Studie von EHI und Fraunhofer IML zeigt Trends der Handelslogistik

Köln. In der Logistik spielen nachhaltige Konzepte und eine hohe Flexibilität eine entscheidende Rolle. Der Handel will seine Transporteffizienz erhöhen. Ebenso investiert er in Forecasting-Systeme, um zielgenau auf Nachfrage und Konjunktur reagieren zu können. Diese und weitere Ergebnisse der Studie werden erstmals auf der Log 2010, des gemeinsam von EHI und GS1 Germany veranstalteten Logistikkongresses, vor 220 Experten in Köln präsentiert.

Leineweber GmbH & Co. KG setzt auf SCM-System von Setlog

Witten. Feel Good, unter dieser einfachen Formel präsentiert die Leineweber GmbH & Co. KG die Modewelt seiner Marke Brax. Um die Prozesse in der Warenbeschaffung zu beschleunigen, setzt das Unternehmen auf das SCM-System „OSCA“ von Setlog.

Bargelink: neutral und unverzichtbar

Xanten. Beim Start des Internetmarktplatzes Bargelink.com vor neun Jahren waren die Meinungen noch geteilt: Von Partikulieren wurde die Initiative begrüßt - Befrachter gaben dem System kaum eine Chance. Nach neun Jahren hat sich die Stimmung deutlich geändert. Die Ergebnisse einer aktuellen Kundenumfrage sind eindeutig und positiv. In der Umfrage bezeichneten die Nutzer das System mehrheitlich als „festen und unverzichtbaren Teil der europäischen Binnenschifffahrt“. Wenn alles nach Plan läuft, soll Bargelink vor dem Sommer mit neuer Technik und neuem Design operativ sein.

Länder fördern Fraunhofer-Beratung

Dortmund. Das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML) weist darauf hin, dass einige Bundesländer die Chancen einer Beratung für kleine und mittlere Unternehmen erkennen und daher schnelle und unbürokratische Förderprogramme zur Unterstützung anbieten. Mit einer Supply-Chain-Pozenzialanalyse hilft das Fraunhofer IML vor allem kleinen und mittleren Unternehmen dabei, ihre Lieferketten wirtschaftlicher zu gestalten.

Neuartiges Stauwarnsystem für LKW

Hamm. Die Straßen.NRW-Autobahnniederlassung Hamm führt zur Erhöhung der Sicherheit auf der A2 zwischen Hamm-Uentrop und Hamm-Rhynern seit Anfang November 2009 erstmals ein Pilotprojekt mit CB-Funkwarnsendern in Kombination mit einer vorhandenen Stauwarnanlage durch.

A 44 soll nach 40 Jahren Planung weitergebaut werden

Düsseldorf. 40 Jahre nach dem Planungsbeginn haben am Montag die Bauarbeiten für ein seit Jahrzehnten umkämpftes Autobahnteilstück bei Düsseldorf begonnen. 222 Mio. Euro sollen die zehn Kilometer der A 44 kosten, gab Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) bekannt. Die Autobahn zwischen Ratingen und Heiligenhaus soll die Ruhrgebietsautobahnen entlasten. Die neue Strecke soll das östliche Ruhrgebiet besser an die Rheinschiene anbinden. Auf Ratinger Stadtgebiet liegt die Trasse in einem Wasserschutzgebiet. Großer Kostenfaktor für den Bau ist die Errichtung von elf Brücken, darunter fünf Talbrücken. Alle Brückenbauwerke zusammen haben eine Gesamtlänge von fast 1,5 Kilometern, teilte Straßen.NRW mit.

Betuwe-Linie: Kommunen bekommen Geld

Düsseldorf. Der Landesminister für Bauen und Verkehr in Nordrhein-Westfalen, Lutz Lienenkämper, will den Ausbau der Betuwe-Linie vorantreiben. So sicherte er den Kommunen zu, die anteiligen Kosten an der Beseitigung von Störfaktoren wie Bahnübergängen bis zu 100 Prozent zu übernehmen.

NRW stoppt Bußgeldverfahren

Düsseldorf. Nordrhein-Westfalen hat die Einstellung von Ordnungswidrigkeitenverfahren verfügt, die aufgrund von Tempokontrollen mit dem Video-Brückenabstandsmessverfahren eingeleitet wurden. Dabei handelt es sich um die Fälle im Bezirk des Oberlandesgerichts (OLG) Düsseldorf. Die Polizei in NRW verfügt derzeit über zwei Abstandsmessanlagen, die durch das Polizeipräsidium Düsseldorf eingesetzt wurden. Die Verwendung dieser Anlagen ist aufgrund einer Entscheidung des Oberlandesgerichts Düsseldorf zum 01 März 2010 gestoppt worden.

Kabinett beschließt Telematik-Offensive für ganz Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf. Das Kabinett hat heute eine Telematik-Offensive für Nordrhein-Westfalen beschlossen. Die Landesregierung folgt damit den Empfehlungen der von Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers eingerichteten Zukunftskommission, die den Ausbau intelligenter Verkehrslenkungssysteme forderte. „Mein Ziel ist, allen Autofahrern in Nordrhein-Westfalen mittelfristig nicht nur auf den Autobahnen, sondern auf allen Haupt- und Nebenstrecken des Straßennetzes in Echtzeit die aktuellsten Verkehrsinformationen bereitzustellen, damit sie schneller ans Ziel kommen“, sagte Verkehrsminister Lutz Lienenkämper am 20. April 2010 in Düsseldorf. Dies sei auch ein Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Damit komplettiert das Land seine Anstrengungen im Rahmen der Anti-Stau-Offensive.

Bundesverwaltungsgericht in Leipzig gibt grünes Licht für den Weiterbau der A 61 bis zur deutsch-niederländischen Grenze

Düsseldorf. Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig hat am Mittwoch den 14. April 2010 zwei Klagen gegen den Weiterbau der Autobahn A 61 von Nettetal bis zur niederländischen Grenze bei Venlo abgewiesen. „Der Richterspruch ist ein eindeutiger Erfolg für das Projekt A61. Wieder einmal hat sich ein nordrhein-westfälischer Planfeststellungsbeschluss als solide und rechtssicher erwiesen. Der Weg ist jetzt frei für die Verlängerung der A 61 und den Anschluss an das niederländische Autobahnnetz“, erklärte Verkehrsminister Lutz Lienenkämper in Düsseldorf. „Wir werden in enger Abstimmung mit den Niederlanden alles daran setzen, den Bau bis zur Floriade 2012 in Venlo zu realisieren“, sagte Lienenkämper. Die Kosten belaufen sich auf deutscher Seite auf rund 60 Mio. Euro.

Verkehrsminister Lienenkämper unterstützt Ramsauer-Initiative nach Erweiterung des Lkw-Überholverbots

Düsseldorf. Verkehrsminister Lutz Lienenkämper hat den Vorschlag von Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer nach einem verstärkten Überholverbot für Lkw auf Autobahnen begrüßt. „Nordrhein-Westfalen hatte 2007 einen einstimmigen Beschluss der Landesverkehrsminister herbeigeführt und auch als erstes Bundesland ein Überholverbot für den Schwerlastverkehr erlassen. Das hat sich bewährt“, sagte Lienenkämper am Freitag den 9. April 2010. Insgesamt hat das Verkehrsministerium für knapp 1.000 von 1.200 dicht befahrenen Streckenkilometern auf zweispurigen Autobahnen ein Überholverbot in der Regel tagsüber zwischen 6 und 19 Uhr verhängt. Die Autobahnabschnitte wurden nach eindeutigen Kriterien ausgewählt: Überholverbote wurden verhängt auf stark belasteten Strecken mit mehr als 50.000 Fahrzeugen pro Tag und mit einem hohem LKW-Anteil von mehr als fünf Prozent am Gesamtverkehr. Lienenkämper: „Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht. Damit sind unsere rechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft. Ein weitergehendes Überholverbot für den Schwerlastverkehr lässt sich nur durch eine Änderung der Straßenverkehrsordnung erreichen. Wir unterstützen den Vorschlag des Bundesverkehrsministers.“

Um mehr zu erfahren melden Sie sich bitte an.

Container Terminal Dortmund steigert Umschlagaufkommen

Dortmund. Die Container Terminal Dortmund GmbH hat das Krisenjahr 2009 ausgezeichnet überstanden. [\[mehr\]](#)

Flughafen Düsseldorf mit weniger Umsatz und Gewinn

Düsseldorf. Der Flughafen Düsseldorf hat im zurückliegenden Jahr 2009 393,3 Mio. Euro erwirtschaftet. [\[mehr\]](#)

Homey plant Logistikkreuzscheibe in Düren

Düren. Das chinesische Unternehmen Jinhua Homey Electrical Technology Co., LTD. plant in Düren eine Drehscheibe für seine Europa-Logistik. [\[mehr\]](#)

Schmalz+Schön übernehmen Haberle

Menden. Die Schmalz+Schön Holding aus Fellbach übernimmt zum 1. April 2010 die Spedition Haberle mit Sitz in Menden. [\[mehr\]](#)

Rohstofflager für Goldbären

Solingen. Die Bonner Haribo GmbH & Co. KG hat die Schweizer Swisslog Holding AG als Generalunternehmer mit der Lieferung eines automatischen Hochregallagers am Standort Solingen beauftragt. [\[mehr\]](#)

Kleiderschrank im XXL-Format

Bergheim. Das neue Auslieferungslager des US-amerikanischen Mode- und Textilhandelsunternehmens TK Maxx für Deutschland und die angrenzenden Nachbarländer entsteht im rheinischen Bergheim. [\[mehr\]](#)

Hermes mietet in Herford

Herford. Die Hermes Transtore GmbH, ein Tochterunternehmen der Hermes Logistik Gruppe Deutschland, hat im Prologis Park Herford etwa 9.000 qm Lager- und Bürofläche angemietet. [\[mehr\]](#)

Handelsunternehmen prüfen gemeinsame Auslieferung in Städten

Dortmund. Noch in diesem Jahr soll ein Forschungsprojekt namens „Urban Retail Logistics“ starten. Initiator ist das Fraunhofer IML. [\[mehr\]](#)

Peek & Cloppenburg sucht Dienstleister

Das Bekleidungsunternehmen Peek & Cloppenburg will seine Beschaffungslogistik aus Fernost auf ein breiteres Fundament stellen. [\[mehr\]](#)

Kombinierter Verkehr im PKV-Terminal Duisburg

Dortmund. Die Planungsgesellschaft kombinierter Verkehr (PKV) hat am 22. April 2010 die Erweiterung ihres Terminals Duisburg-Ruhrort Hafen in Betrieb genommen. [\[mehr\]](#)

Post rechnet mit deutlicher Erholung

Bonn. Vor dem Hintergrund des Anstiegs der weltweiten Handelsvolumina erwartet der weltweit führende Post- und Logistikkonzern, Deutsche Post DHL, für das laufende Jahr höhere Umsätze und ein verbessertes Konzernergebnis. [\[mehr\]](#)

Ramsauer will Lärmschutz an Autobahnen verbessern

Köln. Die Bundesregierung will den Lärmschutz an Autobahnen und Bundesstraßen verbessern und dafür langfristig 1,5 Mrd. Euro aufwenden. [\[mehr\]](#)

Binnenschiffer fallen auf Niveau der 60er Jahre zurück

Die Wirtschaftskrise hat die Binnenschifffahrt in Deutschland auf das Niveau der 60er Jahre zurückgeworfen. 204,5 Mio. Tonnen Baustoffe, Öl, Nahrungsmittel und Metalle beförderten Schiffe und Lastkähne im vergangenen Jahr auf Deutschlands Flüssen und Kanälen. [\[mehr\]](#)

Lindenblatt vertritt Hafen Antwerpen

Dr. Dieter Lindenblatt repräsentiert künftig den Hafen Antwerpen in Nordrhein-Westfalen. Lindenblatt ist aus Sicht des Hafenbetriebs genau der richtige Mann, um „neue Verkehre aus dem deutschen Hinterland zu gewinnen“. [\[mehr\]](#)

Quellenverzeichnis

Aero International
 Berufs Kraftfahrer Zeitung
 Der Fernfahrer
 Deutsche Verkehrszeitung
 dhf-magazine
 Euro Cargo
 Fischers Gütertransport Nachrichten
 Fracht + Materialfluss
 Frachtdienst
 Gefahrgut Profi
 Güterverkehr
 Handelsblatt
 Ident
 Internationales Verkehrswesen
 Internet Securities Businesswire
 Internationale Transport Zeitschrift
 Schifffahrt und Technik
 KFZ-Anzeiger
 KEP-aktuell
 Logistik für Unternehmen
 Logistik Heute
 Logistik Inside

Maschinenmarkt
RFID-Forum
Trans Aktuell
Verkehrs Rundschau
Verkehrsblatt

Impressum

LOGISTIK.NEWS NRW wird vom LOG-IT Club e.V. erstellt und herausgegeben. Bei Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie von den unten genannten Partnern oder im Internet unter www.logistik.nrw.de

LOG-IT-Club e.V

Geschäftsstelle
Christian Bessler
Vor den Siebenburgen 2
50676 Köln
Tel.: 0221 - 931 78-20
Fax: 0221 - 931 78-78
E-Mail: c.bessler@sci.de
Internet: www.sci.de

Verband Verkehrswirtschaft und Logistik Nordrhein-Westfalen e.V. (VVWL)

Dr. Christoph Kösters
Hauptgeschäftsführer
Tel.: 0251 - 6061-410
Fax: 0251 - 6061-414
E-Mail: verband@vwl.de
Internet: www.vwl-transport.de

Verantwortlich für LOGISTIK.NEWS NRW:

LOG-IT Club e.V.
Geschäftsstelle
Mallinckrodtstraße 320
44147 Dortmund
Tel.: 0231 - 5417-193
Fax: 0231 - 5417-387

Aktiv unterstützt wird das Logistikcluster von der Europäischen Union und der Landesregierung NRW.

Alle Angaben bzw. Aussagen sind sorgfältig recherchiert, für die Richtigkeit wird jedoch keine Gewähr übernommen. Gültig sind ausschließlich die Aussagen der vollständigen Artikel der vorstehend angegebenen Quellen.

Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten oder Textteilen bedarf der vorherigen Zustimmung des Logistikcluster NRW.

Herausgegeben am 30.04.2010

Die nächsten LOGISTIK.NEWS NRW werden voraussichtlich am 31.05.2010 erscheinen.

Gerne veröffentlichen wir die Pressemitteilungen unserer Mitglieder. Falls Sie eine entsprechende Meldung haben, können Sie sich direkt ans uns wenden. Auch interessante Fachartikel aus Ihrem Hause können wir in der Rubrik „Thema des Monats“ unterbringen.



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

„Europa – Investition in unsere Zukunft“

Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

